

Inhalt

Christine Lubkoll, Manuel Illi, Anna Hampel Politische Literatur. Begriffe, Debatten, Aktualität. Einleitung	1
1. Poetik und theoretische Reflexionen	11
Frieder von Ammon Die andere ästhetische Erziehung. Der <i>Zuchtspiegel für die politischen Vampyrs</i> und die Entstehung einer ›reflektierten‹ politischen Dichtung	13
Harald Neumeyer Über die (Un-)Versöhnbarkeit von Poesie und Politik. Robert Eduard Prutz' <i>Die politische Poesie der Deutschen</i> (1843)	37
Ingrid Gilcher-Holtey, Wolfgang Braungart Eingreifendes Denken: Bertolt Brecht in der DDR	55
Sandra Fluhrer Metamorphosen der Intensität. Oskar Negt und Alexander Kluge lesen Carl Schmitts <i>Begriff des Politischen</i>	75
Ivana Perica <i>Politische Literatur und Politik der Literatur, Revolution und Evolution.</i> Schnittstellen von politischer Theorie und kritischer Literatur- wissenschaft	93
Thomas Ernst Zensur – Skandal – Engagement – Subversion – Netzliteratur. Begriffe der politischen Literatur in der Netzwerkgesellschaft	109
2. Positionierungen im Feld des Politischen und Referenzbezüge	129
Immanuel Nover »Ich kann jetzt noch nicht sagen, was ich thun will.« Zum Politischen des Handlungsaufschubs – mit einem Fokus auf Friedrich Schillers <i>Wallenstein</i>	131
Peter Sprengel Berlin-Bilder nach der Märzrevolution. Cottas <i>Morgenblatt</i> und Kellers Lyrik	149

Urte Stobbe	
Politische Lesarten und Wertungsroutinen im Zusammenhang mit Adel. Fontanes <i>Stechlin revisited</i>	167
Simela Delianidou	
Erich Kästners neusachlicher Roman <i>Fabian. Die Geschichte eines Moralisten</i> (1931) als ›(wirtschafts-)politische Literatur‹	183
Paul Michael Lützeler	
Menschenrecht als Exilthema. Hermann Brochs Werk im Kontext	199
Doren Wohlleben	
Friedenspoetik. Perspektiven einer literaturwissenschaftlichen Friedensforschung der Moderne am Beispiel von Hermann Brochs Vergil-Erzählungen	217
Timo Sestu	
»Gegenwart, das ist das Vergangene«. Zum Verhältnis von Kunst und Politik in Peter Weiss' Stücken <i>Trotzki im Exil</i> und <i>Hölderlin</i> sowie in der <i>Ästhetik des Widerstands</i>	233
Gerhard Fischer	
Zur politischen Ästhetik einer Holocaust-Literatur. W. G. Sebalds Prosabuch <i>Austerlitz</i>	251
Anna Seidel	
»Kapitulation ist alles und wir alle müssen kapitulieren«. Tocotronics Manifest zur Re-Politisierung in Pop II	269
Christine Lubkoll	
Flucht und Vertreibung als Fokus politischer Reflexion. Neue Bestimmungen von ›Exilliteratur‹ in der Gegenwart (Ulrike Draesner, Jenny Erpenbeck, Abbas Khider)	283
3. Ästhetische Verfahren und Schreibweisen	307
Günter Oesterle	
Das Andersartige/Einzigartige literarischer Politik. Stille Nachhaltigkeit und taktvolle satirische Frechheit in der Romantik	309
Kerstin Wilhelms	
Revolution als Szenario. Modelle des Politischen am Beispiel von Georg Büchners <i>Dantons Tod</i> (1835)	327
Till Dembeck	
Expressionistische Lyrik als Kulturpolitik	343
Mareike Gronich	
›Wahrnehmen statt Meinen«. Zur politischen Dimension narrativer Strukturen am Beispiel von Wolfgang Koeppens <i>Das Treibhaus</i>	367

Dirk Niefanger	
Erzählen als Zumutung. <i>Ein Unding der Liebe</i> (1981) von Ludwig Fels	385
Christine Abbt	
Sokratische oder restaurative Ironie? Zur unterschiedlichen politischen Absicht ironischer Varianten (am Beispiel von »Tristesse Royale« in <i>Der gelbe Bleistift</i> von Christian Kracht)	401
Agnes Bidmon	
Streng vertraulich! Dokufiktionales Erzählen als Schreibweise des Politischen in der Literatur der Gegenwart anhand von Ilija Trojanows <i>Macht und Widerstand</i>	421
Anna Hampel	
Das Politische be-sprechen. Zur politischen Gegenwartsliteratur am Beispiel von Senthuran Varatharajahs <i>Vor der Zunahme der Zeichen</i>	441
Maren Conrad	
Unmögliche Aktualitäten. Zur politischen Dimension der Warnutopie als Zukunftsvision	459
Autorinnen und Autoren	475
Personenregister	477